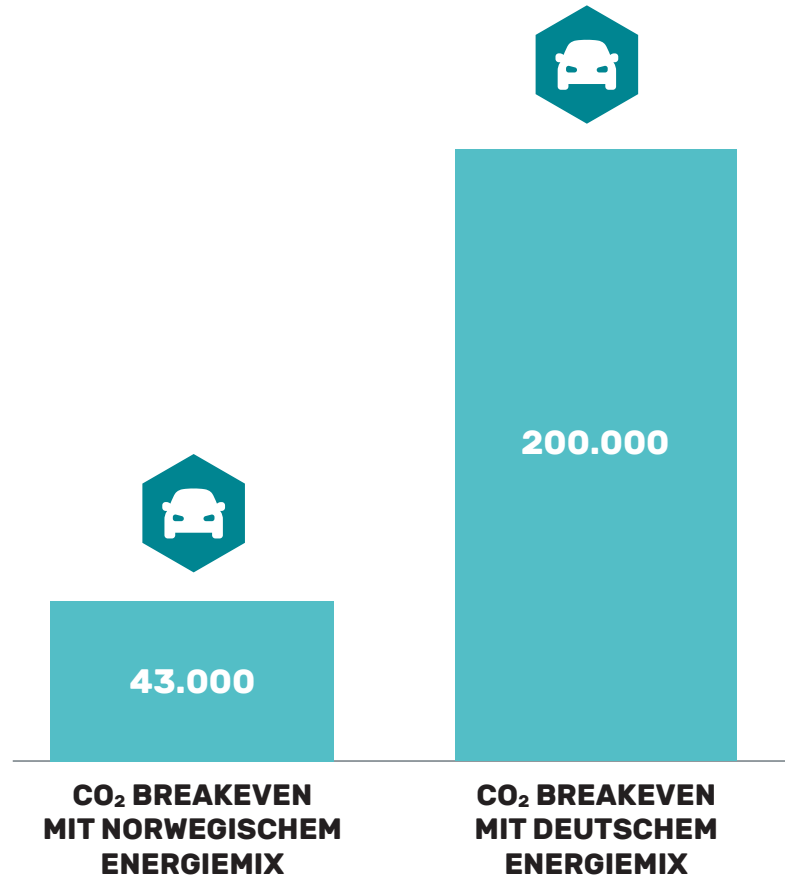


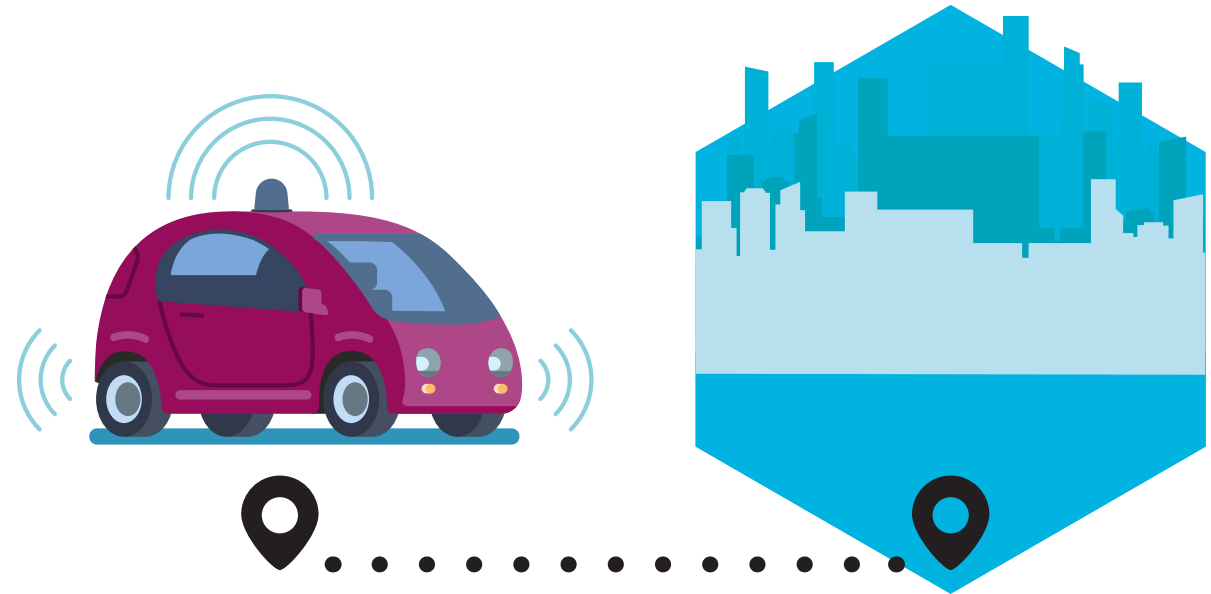
CO₂-EMISSIONEN BREAK-EVEN-ANALYSE - EFFIZIENTER DIESEL VS. E-FAHRZEUG.



Dr. Jan Burgard, geschäftsführender Partner Berylls Strategy Advisors: „Es spricht einiges dafür, dass die von den EU-Umweltministern angekündigten CO₂-Grenzwerte einen schnellen Abgang des Verbrennungsmotors einläuten. Die Elektroautos sollen es nun richten und die Reduktion der Emissionen um 35 % möglich machen. Schließlich emittieren E-Fahrzeuge beim Fahren kein Kohlendioxid, das ist jedenfalls eine weit verbreitete Meinung. Dennoch versprechen sie unter CO₂-Gesichtspunkten keine Verbesserung der Situation.“

WENN SIE MEHR ERFAHREN WOLLEN, MELDEN SIE SICH BEI:
jan.burgard@berylls.com, T +49-89-710 410 40-0

Quelle: Berylls Strategy Advisors



LAUFLEISTUNG, DIE EIN BEV FAHREN MUSS, UM EINE CO₂-PARITÄT MIT EINEM EFFIZIENTEN DIESEL-FAHRZEUG ZU ERZIELEN.

Unter Berücksichtigung der CO₂-Emissionen für die Fahrzeugproduktion, für das Fahren und den Strommix des Landes.

Schließlich basieren unser Energiemix und damit der Strom für die E-Autos weiterhin stark auf fossilen Kraftstoffen. Dem Klima ist es aber egal, ob Kohlendioxid aus dem Auspuff stammt oder beim Verbrennen von Braunkohle für die Stromerzeugung oder die energieintensive Akku-Produktion frei wird. Ich vermisse eine technologieoffene Diskussion der Möglichkeiten, die auch das Potenzial des aktuell verteufelten Dieselmotors einbezieht. Wir werden ihn brauchen, um die Klimaziele der EU zu erreichen.“